

Post.at

Absender:  
Salzburger Blasmusikverband  
Postfach 527, 5010 Salzburg

Bar freigemacht/Postage paid  
5020 Salzburg  
Österreich/Austria

Nr. 41/2021 • 20. Jahrgang

Salzburg

# KLÄNGE

MAGAZIN DES SALZBURGER BLASMUSIKVERBANDES



TMK Straßwalchen 2019 in Salzburg

SONDERAUSGABE

DIE AKTIVITÄTEN  
DES SALZBURGER  
BLASMUSIKVERBANDES



[www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)

## Liebe Blasmusikerinnen und Blasmusiker!

Mitten in einer der schwierigsten Zeiten für uns alle und für sämtliche blasmusikalischen Aktivitäten ist es uns ein Anliegen, mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht an die erfolgreichen Zeiten im Salzburger Blasmusikverband zu erinnern. Aus Anlass der Generalversammlung mit Neuwahl blicken die Hauptfunktionäre auf die Tätigkeiten der Jahre 2018 bis 2020 zurück und geben den Mitgliedern Einblick in die Verbandsarbeit.

Einen großen Dank möchten die Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes allen Musikern und Funktionären aussprechen, die die Blasmusik in dieser schwierigen Zeit am Leben halten. Eure wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit, die zwar momentan durch die Pandemie und alle damit verbundenen Einschränkungen gehemmt ist, ist dennoch unverzichtbar und gibt Hoffnung, dass wir wieder in einen mit Blasmusik erfüllten Alltag zurückkehren können.

Wir wünschen euch vor allem Gesundheit, viel Kraft und weiterhin viel Freude an der Musik!



Marschwertung Lungau 2019

### Inhalt

### Seite

<b>OBMANN</b>	
Landesobmann Matthäus Rieger .....	3
<b>KAPELLMEISTER</b>	
Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger .....	6
Landeskapellmeister Roman Gruber .....	8
<b>STABFÜHRER</b>	
Landesstabführer Bertl Steiner .....	9
Absolvent*innen Stabführerkurs 2020 .....	10
<b>JUGEND</b>	
Landesjugendreferent Hannes Kupfner .....	11
<b>MEDIEN/PRESSE</b>	
Landesmedienreferent Alexander Holzmann .....	14
<b>FINANZEN / KASSA</b>	
Kassabericht .....	15

### IMPRESSUM

REDAKTION: Alexander Holzmann & Karina Eppenschwandtner,  
presse@blasmusik-salzburg.at

RICHTUNG: Unabhängige Information für den Bereich der Blasmusik.  
Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Texte, wenn nicht anders gekennzeichnet, Medienreferat  
des Salzburger Blasmusikverbandes

DRUCK: DDM Druck & digitale Medien GmbH, Hallwang

MEDIENINHABER/HERAUSGEBER:  
Salzburger Blasmusikverband, ZVR: 765498010,  
Postfach 527, 5010 Salzburg

FOTOS: Wenn nicht anders gekennzeichnet:  
Salzburger Blasmusikverband bzw. Musikkapellen privat



# Landesobmann Matthäus Rieger

**Der vorliegende Jahresbericht soll einen Rückblick über das ungewöhnliche Vereinsjahr 2020 sowie einen Einblick über die Vielfältigkeit der Blasmusik im Land Salzburg geben:**

Info

Wer hätte das jemals gedacht? Wir leben gerade in einer schon lange nicht mehr dagewesenen, herausfordernden Zeit, die für uns alle enorme Veränderungen in unserem täglichen Leben gebracht hat und weiterhin überfallsartig bringt. Betroffen davon ist auch die Tätigkeit im ehrenamtlichen Bereich für unsere Blasmusik. Die Ausbreitung des Corona-Virus hat uns alle in eine beispiellose Ausnahmesituation gebracht. Täglich werden wir mit neuen Meldungen über die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie sprichwörtlich „bombardiert“. Neben allen gesundheitlichen, wirtschaftlichen, teilweise leider sogar existenziellen Ängsten sowie Fragen in Hinblick auf unser aller Zukunft wird aktuell auch das Grundbedürfnis der Menschen, sich im Kleinen, im örtlichen und dörflichen gesellschaftlichen Miteinander einzubringen, nicht abgedeckt. Viele von uns tun sich gerade auch durch die aktuellen Einschränkungen und die fehlende Möglichkeit, unser musikalisches Hobby auszuüben, schwer. Für uns im Verband gilt es nicht nur Absagen der vielen geplanten Aktivitäten zu verwalten und durchzuführen, sondern auch behutsam abzuschätzen, wie die Zeit danach aussehen könnte, wie sich der Weg in die Normalität unseres Blasmusiklebens gestalten könnte. Dabei gibt es zahlreiche Fragezeichen, die leider wohl noch länger offenbleiben werden.

Vorrangig ist es uns weiterhin wichtig, die Musikkapellen bestmöglich mit aktuellen, blasmusikrelevanten Informationen zum Stand der Lage zu versorgen und in Absprache mit dem Österreichischen Blasmusikverband sowie der Politik Perspektiven für eine baldige Rückkehr in die Alltagsnormalität zu suchen. Zum Zeitpunkt, zu dem ich diese Zeilen schreibe, sind wir gerade mitten in einer Krise, die kaum seriöse Prognosen zulässt. Ich weiß nicht was sein wird, wenn Sie diese Zeilen lesen. Faktum ist: Was heute gilt, ist morgen möglicherweise schon wieder ganz anders.

## Personelles

- 147 Musikkapellen
- 7.759 Musiker und Musikerinnen - davon 3.983 unter 30 Jahre  
4.803 männlich, 2.956 weiblich
- 2.632 **aktive** Musikerinnen und Musiker stehen in Ausbildung
- 1.902 **inaktive** Musikerinnen und Musiker stehen in Ausbildung

## Finanzen

- Ausgaben € 3.560.052, --
- Subventionen – Land und Gemeinden € 1.707.383, --
- Von den MK selbst erwirtschaftet € 1.852.669, --
- **Damit sind die Musikkapellen auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor in der jeweiligen Region**
- Das Land Salzburg fördert entsprechend den Förderrichtlinien Musikkapellen für Investitionen wie Einrichtung von Vereinsheimen, Uniformen, Trachten, Noten- und Instrumentenankäufe mit € 70.940.--

## Aktivitäten

- 3.922 Probenaktivitäten (davon 319 mit Jugendorchester)

## Auftritte

- 162 bei öffentlichen Anlässen, 193 für Tourismusverbände
- 567 bei kirchlichen Anlässen, 670 Begräbnisse, 575 kirchliche Feierlichkeiten
- 85 vereinseigene Konzerte, 33 mit Ensembles, 6 mit Jugendorchester
- Sonstige Anlässe 343, mit Jugendorchester 12, mit Ensembles 146
- Vereinseigene Konzerte 85, mit Jugendorchester 6, mit Ensembles 33

Jede Krise aber birgt auch Chancen: Vielleicht sind unsere persönlichen Wertigkeiten nach einem völligen „Shutdown“ plötzlich neu gewichtet und bekommen wieder andere Bereiche im Leben einen höheren Stellenwert? Die Begriffe Gemeinschaft und Miteinander erstrahlen vielleicht in einem neuen Licht? Wir werden sehen, ob wir aus dieser Krise heraus auch Chancen wahrnehmen können. Wir werden sehen, was von dieser herausfordernden Zeit übrigbleibt.

## Büro / Vorstand / Neuwahlen / Partner

Mit Stolz aber blicke ich auf unser Verbandsbüro sowie unsere Verbandsarbeit, die sich in den letzten 12 Jahren zu einer modernen Serviceeinrichtung der Extraklasse für unsere

Mitgliedsvereine entwickelt hat. Ideengeber, Motivator, pflichtbewusst, konsequent und verlässlich: Mit diesen Stichwörtern sind die wichtigsten Eigenschaften unseres Geschäftsführers Roman Gruber knapp umrissen, der für unseren Verband und seine Entwicklung einen enormen Beitrag leistet. Wer Roman Gruber kennt oder wer sich durch seine Homepage klickt, der kann nur zu einem Schluss kommen: Dieser Mann lebt für die Blasmusik. Roman kennt nicht nur den Salzburger Landesblasmusikverband (SBV) in- und auswendig, und zwar durch die Funktion des Geschäftsführers, die er seit 2008 ausübt. Er kennt darüber hinaus auch das Vereinsleben an der Basis sehr genau. Roman, wir wünschen Dir viel Kraft und Ausdauer in



Deinem neuen Amt als Landeskappellmeister und freuen uns auf viele Akzente und die Umsetzung Deiner Ideen für unsere Salzburger Blasmusik, gemeinsam mit Deinen beiden Stellvertretern Mag. Christian Hörbiger und Mag. Klaus Vinatzer. Erfreulich für mich ist zudem, dass wir mit Bianca Schuller, einer engagierten, tief in der Blasmusik verwurzelten Fachkraft unseren Mitarbeiterstand mit den Stunden aus der Kapellmeisterfreistellung aufstocken konnten. Bianca Schuller wird neben ihren Aufgaben Finanzgebarung, Ehrungswesen und Projekte auch die Funktion der Landesfinanzreferentin übernehmen – wobei dies nun auch schon die Überleitung zur heurigen Generalversammlung mit Neuwahlen ist.

Am 10. April werden auch die personellen Weichen für die Zukunft des SBV neu gestellt werden. Ich möchte mich auf das allerherzlichste bei allen ausscheidenden, langjährigen Funktionären für ihr Engagement im Dienst unserer Salzburger Blasmusik in den letzten Funktionsperioden bedanken. Namentlich sind das: Prof. Sepp Steinböck, Gernot Pracher, Peter Trattner und Hans Ebner. Ebenso erfreulich ist – und das zeigt das harmonische Miteinander im Vorstand –, dass Christian Hörbiger und Martin Ottino in die „zweite Reihe“ zurücktreten und uns und der Salzburger Blasmusik mit

ihrem Wissen und Können weiterhin zur Seite stehen. Im Namen des gesamten Vorstandes, aber auch persönlich, möchte ich mich bei unserem scheidenden Landeskappellmeister Christian Hörbiger auf das allerherzlichste bedanken! Eine in seiner Art bescheidene, dennoch mit festen Grundsätzen und zielsicherer Planung sowie realistischem Blick ausgestattete Persönlichkeit legt aus beruflichen Gründen das Amt als Landeskappellmeister zurück. Der allseits geachtete Pädagoge, ausgezeichnete Musiker, umsichtige Kapellmeister und ideenreiche Initiator zahlreicher Neuerungen von bleibendem Wert hinterlässt nicht nur in Salzburg deutliche musikalische Spuren. Sein objektives, wohl abgewogenes Fachurteil als Juror und Juryvorsitzender bei Konzert- und Marschwertungen, war weit über das Land Salzburg hinaus hochgeschätzt. Christian: DANKE für alles!

Besonders hervorheben möchte ich zudem das jahrzehntelange Engagement von Martin Ottino, einem Vorzeige-Funktionär von 1987 bis heute. Was ist ihm in seinen Funktionen wichtig? Ich zitiere: „Ein langer Atem, Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit. Trotzdem darf man eine gewisse Lockerheit nie verlieren“, ist sich der jahrzehntelange Kapellmeister sicher. Martin, danke für deine vorbildliche, gewissenhafte Arbeit!

Neu im Team stehen mir als Landesobmannstellvertreter neben Stefan Aglassinger zwei engagierte Funktionäre zur Seite: Balthasar Gwechenberger, Kapellmeister TMK Nußdorf, und Maximilian Stotter, Kapellmeister TMK Niedernsill. Ebenso wird das Team um unseren Landesjugendreferenten Dipl.-Päd. Hannes Kupfner mit Mag. Maria Steinböck, Bezirksjugendref. Stadt Salzburg, Karin Fraiß, Kapellmeisterin Bürgermusikkapelle Bad Gastein/Bezirksjugendref. Pongau sowie Christian Eitzinger, Kapellmeister TMK Hochfeld/Bezirksjugendref. Flachgau, erweitert. Das Stabführerteam um Landesstb. Bertl Steiner mit seinen Stellvertretern Josef Winkler und Rupert Lackner wird unverändert bleiben. Ebenso können wir uns mit unserer Presseabteilung, das sind Alexander Holzmann und Karina Eppenschwandtner, sehr glücklich schätzen. Unverzichtbar mit seiner Arbeit als Landesschriftführer und in der Wettbewerbsbetreuung ist Paul Handlacher und gleichermaßen unser EDV-Spezialist Gerhard Hafner, der im Hintergrund sehr wertvolle Arbeit leistet. Mit Rat und Tat stehen uns unsere Beiräte Ossi Dürnberger, Mag. Harald Sowa und Militärkapellmeister Prof. Ernst Herzog sowie die Kassaprüfer Florian Ernst und Markus Kendlbacher zu Verfügung.



TMK Hof bei Salzburg

Es haben viele Einzelgespräche bezüglich der Neuwahl stattgefunden. Ich hoffe, dass dieser Wahlvorschlag eine breite Zustimmung bei unseren Delegierten findet. Allen Funktionärinnen und Funktionären danke ich für ihre Bereitschaft im Team für die Salzburger Blasmusik mitzuarbeiten. Mit Stolz schaue ich zurück, mit Freude blicke ich in die Zukunft.

Um das breite Spektrum unserer Verbandsarbeit durchführen zu können, bedarf es finanzieller Mittel. Wir sind daher für die großzügige Förderung der öffentlichen Hand und der privaten Sponsoren – Stiegl, Salzburg Wohnbau, Fox Holz und Trachtenschneiderei Hohensinn – sehr dankbar. Ein besonders großer Dank ergeht an Landeshauptmannstellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn, gleichermaßen an unsere Referatsleiterin Dr. Lucia Luidold und an das Forum Salzburger Volkskultur mit Präsident Simon Illmer. Ein großes Dankeschön darf ich aussprechen für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Forum Salzburger Volkskulturen, Fr. Berta Wagner. Besonders hervorheben möchte ich auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer hinsichtlich der Förderung aus dem Tourismusförderfonds, die unserer Salzburger Blasmusikjugend besonders zugutekommt.

Nicht vergessen möchte ich unseren wichtigen Partner, das Musikum Salzburg mit Mag. Michael Seywald als pädagogisch-künstlerischem Landesdirektor sowie Mag. Christian Türk als kaufmännischem Landesdirektor! Ein besonderer Dank ergeht auch an das Mozarteum Salzburg mit seiner Rektorin Prof. Elisabeth Gutjahr sowie Prof. Hansjörg Angerer und MA Martin Fuchsberger für das angenehme Miteinander in unserem Projekt „Blasorchesterleiterlehrgang Mozarteum Salzburg“! Die Kursteilnehmer des ersten Kurses stehen unmittelbar vor ihrem Abschluss, der zweite Kurs beginnt wieder mit 8 Teilnehmern im Sommersemester 2021.

Auf diesem Wege möchte ich abschließend auch einen großen Dank aussprechen an alle Funktionäre/innen, Kapellmeister/innen und Musiker/innen für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit, tagein, tagaus. Halten wir durch und bleiben wir unserer geliebten musikalischen Leidenschaft treu! Wie heißt es beim englischen Barockkomponisten Henry Purcell?

*Music for a while  
shall all your cares beguile!  
(Musik für eine Weile, klein,  
nimmt all die Sorgen dein!)*



Spielen wir in diesem Sinne zu Hause, in der Familie, auf unseren Instrumenten weiter. So werden wir gut vorbereitet hoffentlich möglichst bald auch wieder gemeinsam musizieren können, so wie wir es gewohnt sind. Freuen wir uns darauf, möglichst bald zur Normalität zurückzukehren. Freuen wir uns auf viele neue Projekte, die uns das versprechen, wonach wir uns schon so sehr sehnen: Begegnungen, musikalisch und menschlich!

Euer/Ihr Landesobmann  
Hois Rieger

## Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger

### Rückblick auf neun Jahre Landeskapellmeister des Salzburger Blasmusikverbandes!

Als ich 2012 vom damaligen Landeskapellmeister Hans Ebner dieses Amt übernommen habe, hatte ich bereits Erfahrungen als Landesjugendreferent (2001-2005) und als Landeskapellmeister Stellvertreter (2009-2012) sammeln können.

Hans Ebner hatte mir ein nicht allzu leichtes Erbe hinterlassen, war sein Wirken doch geprägt von intensivstem Einsatz und unermüdlicher Arbeit. Ich versuchte mit meinem Wissen und Erfahrungen aus meinem beruflichen Umfeld als Lehrer für Posaune und Fachgruppenleiter im Musikum Salzburg, als Musiker in verschiedensten Ensembles und als erfahrener Kapellmeister, mich im Landesverband mit Umsicht und Engagement einzubringen.

Das umfangreiche und abwechslungsreiche Arbeitsfeld war und ist nicht nur spannend, sondern stellte mich auch vor ständig neue Herausforderungen und vor Entscheidungen die zu treffen waren! Eine meiner ersten Akzente konnten über die Neuausrichtung der Kapellmeisterausbildung 2012-2015, mit der wir im Herbst 2015 in neuer Organisation und einem neuen Referententeam gestartet sind, umgesetzt werden.

Ich bin dankbar, dass ich über die vielen Lehrproben, Konzertbesuche und Vorbereitungsproben im Zuge der Kapellmeisterausbildung im ganzen Bundesland zu sehr vielen Musikkapellen des Landes gekommen bin. Dankbar für die schöne Musik, die netten und sehr interessanten Gespräche, ja und dankbar für die Zeit in guter Gesellschaft!

Jede einzelne Lehrprobe für sich war spannend und auch immer anders, sowie auch die vielen Konzertbesuche immer besonders und emotional waren. Leider schaffte ich es nicht, dass ich bei ALLEN unseren Salzburger Musikkapellen, zumindest einmal zu Besuch war.



Mein ganzes Wirken, meine Ideen, meine Wünsche, meine Vorstellungen hätten nicht umgesetzt werden können, wenn ich in den vergangenen 9 Jahren nicht so treue und verlässliche Wegbegleiter gehabt hätte, wo wir nicht als Kollegen, sondern als Freunde an einem Tisch sitzen konnten.

Jedem von uns ging es immer um die „Sache“ und nie um persönliche Eitelkeiten und ich denke, diese Eigenschaft und dieser Teamgeist sind das Rezept für eine positive und kontinuierliche Entwicklung eines Verbandes, eines Vereins und generell für ein gemeinsames erfolgreiches Wirken!

Ich darf mich an dieser Stelle für die enge und schöne Zusammenarbeit beim Kleinen geschäftsführenden Vorstand ganz herzlich bedanken, bei Landesobmann Matthäus Rieger, Landesstabführer Bertl Steiner, Landesjugendreferent Hannes Kupfner und Geschäftsführer Roman Gruber. Ich freue mich sehr, dass Roman Gruber das Amt des Landeskapellmeisters von mir übernommen hat und wünsche Roman für diese schöne Aufgabe alles erdenklich Gute!

Es ist mir aber auch ein großes Anliegen, mich bei meinen Stellvertretern Klaus Vinatzer, Gernot Pracher und Josef Steinböck zu bedanken, ohne Ihre großartige Unterstützung und Mitarbeit, hätten wir viele Projekte nicht umsetzen können.

Danke auch an alle Bezirkskapellmeister in den verschiedenen Gauen für Ihr Engagement und Ihre Umsicht in den Bezirken!

Den Salzburger Blasmusikverband zeichnet unter anderem aus, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Blasmusikverband und dem Musikum Salzburg vorbildlich gelebt wird. Danke an den künstlerischen Landesdirektor Mag. Michael Seywald, für die Unterstützungen und die gute Zusammenarbeit. Andere Landesverbände beneiden uns um diese ideale Situation!

Unsere Musikerinnen und Musiker mit deren musikalisch und organisatorisch Verantwortlichen unserer Salzburger Musikkapellen sind jene, die bei kirchlichen - und örtlichen Feiern stets im Einsatz sind. Jede und jeder gibt sein Bestes „Rund um die Musik“!

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meiner Frau Caroline und meiner Familie für das Verständnis und die Unterstützungen über die vielen Jahre bedanken!

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Freude mit Musik und hoffe, dass wir doch bald wieder mit „Klingendem Spiel“ für uns und unsere Zuhörer aufspielen können!

Mit musikalischem Gruß

  
LKPM Christian Hörbiger



Im Nachfolgenden darf ich den Tätigkeitsbericht über die Arbeit im Bereich des Landeskapellmeisters, dessen Stellvertreter und der Bezirkskapellmeister des Salzburger Blasmusikverbandes präsentieren.

## Angebote und Aktivitäten des SBV im Jahr 2020 für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Bezirksverbänden:

### Kapellmeisterausbildung des Musikum Salzburg und des SBV:

Folgende **Kapellmeister\*innen** haben unter der Lehrgangsleitung von Christian Hörbiger die Prüfung erfolgreich abgelegt:

- **Ricarda Fleiss**  
Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
- **Rupert Gruber**  
Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
- **Theresa Planitzer**  
Bürgermusik Tamsweg

**Anmerkung:** Prüfungstermine folgender Kandidaten mussten aufgrund der Covid Situation nochmals verschoben werden und werden ehestmöglich nachgeholt:

- **Gerald Bliem**  
Trachtenmusikkapelle Hüttau
- **Florian Pacher**  
Trachtenmusikkapelle Hüttschlag
- **Sebastian Tribuser**  
Musikkapelle Leogang

### Kapellmeister Schnupperkurs

in Zederhaus im Februar 2020

mit **11 Teilnehmern**

**Kursleitung: Christian Hörbiger, Andreas Wimmer**

### Weiterbildungen des SBV für Bläser, Schlagwerker und Kapellmeister:

- Holzbläserseminar: 22 TN
- Blechbläserseminar: 31 TN
- Schlagwerkseminar: 14 TN

## Folgende Schüler\*innen sind im Schuljahr 2020/21 in der Kapellmeisterausbildung:

### 3. Ausbildungsjahr

- **Felix Armstorfer**
- **Stefan Baumgartner**
- **Stefan Huber**
- **Maximilian König**
- **Laura Lebesmühlbacher**
- **Erwin Olszewski**

### Ltg. Roman Gruber Standort Grödig

- Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern
- Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern
- Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden
- Bürgermusik Mauterndorf
- Musikkapelle Anthering
- Trachtenmusikkapelle Henndorf

### 2. Ausbildungsjahr

- **Johannes Brandner**
- **Gerald Griessner**
- **Stefan Kaserer**
- **Christa Moser**
- **Simon Rieser**
- **Erich Schnitzer**
- **Stefan Wallner**

### Ltg. Klaus Vinatzer Standort Bischofshofen

- Trachtenmusikkapelle Pöham
- Bürgermusik Saalfelden
- Trachtenmusikkapelle Wald im Pinzgau
- Bürgermusik Bad Gastein
- Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein
- Trachtenmusikkapelle St.Martin a. Tgb.
- Trachtenmusikkapelle Niedersnill

### 1. Ausbildungsjahr

- **Daniel Baumgartner**
- **Michael Herbst**
- **Simon Kirchgasser**
- **Bernhard Lienbacher**
- **Michael Millinger**
- **Sebastian Perschl**
- **Bernhard Steiner**
- **Tobias Stöger**
- **Matthäus Waldmann**

### Ltg. Andreas Wimmer Standort Grödig

- Trachtenmusikkapelle Neumarkt
- Trachtenmusikkapelle Seeham
- Stadtkapelle Radstadt
- Trachtenmusikkapelle Golling
- Trachtenmusikkapelle St. Martin/Lofer
- TMK Lamprechtshausen
- Trachtenmusikkapelle Golling
- Trachtenmusikkapelle Bürmoos
- Trachtenmusikkapelle Elsbethen

### DIRIGENTEN COACHING - Fortbildung für aktive KapellmeisterInnen

**Betreuer: Klaus Vinatzer, Gernot Pracher, Roman Gruber, Christian Hörbiger**

- **Andreas Wimmer** Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
- **Hubert Schweigerer** Trachtenmusikkapelle Berndorf
- **Thomas Seitlinger** Trachtenmusikkapelle Mariapfarr
- **Hans Lanschützer** Trachtenmusikkapelle Mariapfarr
- **Cordula Zankl** Steinhauermusikkapelle Adnet

**Anmerkung:** Leider konnte das Coaching aufgrund der bekannten Situation noch bei keinem Verein abgeschlossen werden. Sobald es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, wird mit allen Vereinen das Coachingprogramm abgeschlossen.

### Berufsbegleitender Universitätslehrgang für Bläserchesterleitung am Mozarteum

**Lehrgangsleiter: Martin Fuchsberger**

- **Günther Binggl** Bürgermusik Mauterndorf
- **Stefan Eder** Trachtenmusikkapelle Elixhausen & Eugendorf
- **Roland Mair-Gruber** Trachtenmusikkapelle Scheffau, BMK St. Johann
- **Johann Schernthanner** Militärmusik Salzburg
- **Martin Schwab** Trachtenmusikkapelle Köstendorf
- **Daniel Laganda** Musikkapelle Mondsee
- **Ingrid Harrer-Hoffmann** Musikkapelle Eichstätt (D)
- **Lee Hyuenmin** Salzburg (Südkorea)

**Anmerkung:** Der geplante Abschlusstermin im Jänner 2021 musste aufgrund von Covid auf Juli 2021 verschoben werden. Mit dem Sommersemester 2021 beginnt der neue ULG mit 8 TN. **DANKE** an Martin Fuchsberger und das gesamte Dozententeam für die gute Zusammenarbeit!

## Gedanken und Ausblick

Nein, so habe ich mir die Tätigkeit als Landeskapellmeister nicht wirklich vorgestellt. Wo sind wir da nur hineingeraten!? Aber noch viel wichtiger, wie kommen wir hier wieder raus...

Nachdem im Jänner 2020 bekannt wurde, dass sich Christian Hörbiger beruflich verändert und so die Funktion des Landeskapellmeisters zurücklegen muss, war das zuerst ein großer Schock. Christian war (und ist!) ein Garant für Stabilität und konstruktive Zusammenarbeit in unserem Verband. Ein Weitermachen ohne Christian war für mich schwer vorstellbar. Aber es musste weitergehen. Nach zahlreichen Gesprächen und reiflicher Überlegung folgte dann meine Bewerbung, im Mai das Hearing und im Rahmen der GV im Juli 2020 die Kooptierung zum Landeskapellmeister. Seitdem durfte ich schon einige, wenn auch pandemiebedingt vergleichbar wenige, Aktivitäten in dieser Funktion ausüben:

- Koordination der Ausschreibung zum „Kompositionswettbewerb Straßenmarsch“
- Mitgestaltung der Reihe „MUSIK in Bewegung – Gedanken und Anregungen“
- Adaptierungen Inhalte in der Kapellmeistersausbildung in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungs-Team
- Musikalische Leitung des Orchester Camps
- Durchführung von Vorbereitungs- und Feedbackproben für die (leider abgesagte) Konzertwertung
- Unterrichtstätigkeit im 3. Ausbildungsjahr des Kapellmeisterkurses von Musikum und SBV
- Vorgespräche und erste Schritte zu Kooperationen mit dem Mozarteum Orchester Salzburg und der Kompositions-klasse von Prof. Jakob Gruchmann an der GMPU Klagenfurt
- Beratendes Kommissionsmitglied beim Aufnahmegespräch zum „Berufsbegleitenden Universitätslehrgang für Blasorchesterleitung am Mozarteum“
- Organisation Workshop „Online-Proben mit Blasorchestern“
- Und einiges mehr...

Der wohl größte Teil an Aktivitäten waren viele – zum Teil sehr emotionale – Gespräche und Telefonate sowie schriftliche Stellungnahmen zur „Covid-Situation“. Leider in hohem Maße im Kontext, was denn alles nicht geht und was warum nicht möglich ist. Genau das widerstrebt meiner Grundeinstellung sehr, da ich genau den gegenteiligen Zugang habe – **ich möchte mich dafür einsetzen, Dinge möglich zu machen** und nicht zu erklären, warum etwas nicht geht! Aber das liegt in der momentanen Situation nicht in unserer bzw. meiner Hand – als Landesverband und dessen Funktionäre befinden wir uns im Spannungsfeld zwischen politischen und behördlichen Vorgaben sowie den Wünschen unserer Vereine. Dieser Zustand ist durchaus belastend, sind wir und bin ich es grundsätzlich gewöhnt, Probleme und Herausforderungen anzupacken und zu lösen. Aber genau diese Eigenschaft wird in den nächsten Wochen und Monaten gefordert werden, gilt es doch sich mit aller Kraft für eine Rückkehr in den Spielbetrieb einzusetzen und vor allem, Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. So haben wir schon einige Fortbildungspakete inkl. eines Bildungsschecks auf den Weg gebracht, weitere Aktivitäten sind in Planung. Die Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit muss allerdings die Politik schaffen. Wir werden aus Verbandssicht nach all unseren Möglichkeiten darauf drängen, aber auch für die Erarbeitung von Konzepten zur Verfügung stehen.

All das wird aber nur **GEMEINSAM** gelingen. Und daher meine ganz große **BITTE** an die große „Blasmusikfamilie“ – halten wir zusammen und schauen wir, dass wir uns gegenseitig unterstützen und das von uns allen so geliebte Hobby des Gemeinschaftsmusizierens wieder ausüben können. In den letzten Monaten ist eine beängstigende gesellschaftliche Spaltung passiert – ich bin überzeugt, dass wir Musikanten zur Überwindung dieser beitragen können. Denn wir wissen zu gut, dass es nur gemeinsam geht, wir leben das jedes Mal aufs Neue, wenn wir gemeinsam Musik machen. Sir Simon Rattle sagte im Jahr 2002: „Das wichtigste, was



Musik überhaupt leisten kann, ist für mich, Menschen zusammenzubringen.“ Möge dieses Zitat als Inspiration für unser Tun in den Musikvereinen dienen!

Am Ende meiner Ausführungen ist es mir noch ein Anliegen, **DANKE** zu sagen! Den zahlreichen Wegbereitern und Kollegen, die es möglich gemacht haben, dass ich mich der Herausforderung als Landeskapellmeister des Salzburger Blasmusikverbandes stelle. Danke für die freundschaftliche Zusammenarbeit und die stete Unterstützung – ich weiß das sehr zu schätzen! Allen Funktionärskolleg\*innen auf Verbands- und Vereinsebene, vor allem aber allen Musikantinnen und Musikanten für das schöne Spiel und das gute Miteinander. Für all das, was wir heute im Rahmen des Blasmusikwesens erleben dürfen, haben sich viele Menschen in der Vergangenheit verdient gemacht – wir sollten das nicht als selbstverständlich erachten, sondern demütig und dankbar zurückblicken. Genauso wichtig ist aber ein optimistischer und konstruktiver Blick in die Zukunft. Es gibt viel zu tun, große Herausforderungen warten. Lasst und gemeinsam anpacken, ich werde im Rahmen meiner Möglichkeiten den bestmöglichen Beitrag dazu leisten.

**„Wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.“**

Henry Ford

Mit musikalischen Grüßen,

LKPM Roman Gruber



# Musik in Bewegung

In der letzten abgelaufenen Periode (Zeitraum 2018 bis 2020) fanden zwei Stabführer-Intensivkurse und eine Landesmarschwertung des SBV statt. Durchschnittlich nahmen rund 40 Personen an den Intensivkursen teil.

Auch die Marschwertung „Musik in Bewegung“ freut sich über regen Zuspruch der Kapellen und hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Publikumsmagneten entwickelt.

Im aktuellen coronabelasteten Jahr 2021 sind zwei Landesmarschwertungen in St. Veit im Pongau und in Oberalm im Tennengau geplant, sofern die Rahmenbedingungen es zulassen. Der Vorteil solcher Marschwertungen gegenüber Veranstaltungen in geschlossenen Räumlichkeiten besteht darin, dass sämtliche Proben und die Wertung selbst im Freien stattfinden können.

Einen großen Stellenwert bei Blasmusikkapellen neben den regelmäßig stattfindenden Proben und Konzertauftritten haben Ausrückungen in Form von „Musik in Bewegung“. Dabei steht das Musizieren der Kapellen und das Auftreten vor Publikum im Vordergrund. Um die Qualität der „Musik in Bewegung“ im Bundesland Salzburg noch weiter zu optimieren, finden regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen in Form von Marschwertungen und Stabführerkursen statt.

Ohne die Unterstützung des Salzburger Blasmusikverbandes und den einzelnen Bezirksverbänden wäre die Planung und Umsetzung oben genannter Aktivitäten und



Fortbildungsmöglichkeiten nicht möglich. Daher gilt mein Dank insbesondere dem Salzburger Blasmusikverband mit all seinen Funktionärinnen und Funktionären.

Spezieller Dank gilt meinem Stabführerteam, namentlich Sepp Winkler und Rupert Lackner in der Funktion meiner Stellvertreter, und allen Bezirksstabführern im Bundesland Salzburg.

An dieser Stelle bleibt mir nur zu sagen und zu hoffen, dass das aktuelle Jahr 2021 für die

Blasmusik im Land Salzburg ein besseres als das vorige Jahr werden wird und wir alle wieder gemeinsam unserer Leidenschaft, dem gemeinsamen Musizieren und Marschieren, nachgehen können.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern für die Zukunft beste Gesundheit und ein erfolgreiches musikalisches Jahr 2021!

*Bertl Steiner*

*Bertl Steiner – Landesstabführer SBV*

**Tipp**

Videos zum Thema „Das Schlagwerk in der Blasmusik“ findet Ihr auf der Webseite des SBV: <https://www.blasmusik-salzburg.at/musik-in-bewegung-gedanken-und-anregungen/>

TMK Maxglan 2019 in Salzburg





BM Tamsweg 2019 in Salzburg

## Absolvent\*innen Stabführerkurs 2020

• <b>Thomas Aigner</b>	Trachtenmusikkapelle Unternberg
• <b>Luca Daveloose</b>	Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
• <b>Theresa Eder</b>	Bürgermusik Saalfelden
• <b>Franz Josef Egger</b>	Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun
• <b>Andreas Eisl</b>	Bürgermusikkapelle St. Gilgen
• <b>Lukas Feil</b>	Steinhauermusikkapelle Adnet
• <b>Michael Foisel</b>	Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg
• <b>Michael Fritzenwallner</b>	Trachtenmusikkapelle Wagrain
• <b>Philipp Gappmaier</b>	Trachtenmusikkapelle Großarl
• <b>Gerasimos Gypas</b>	Ortsmusikkapelle Elixhausen
• <b>Christian Herbst</b>	Trachtenmusikkapelle Unken
• <b>Christof Hochradl</b>	Stadtkapelle Oberndorf
• <b>Dominik Kollbauer</b>	Trachtenmusikkapelle Eugendorf
• <b>Christian Krahbichler</b>	Historische Anton Wallner-Schützenmusikkapelle Krimml
• <b>Rudolf Lachmayer</b>	Historische Anton Wallner-Schützenmusikkapelle Krimml
• <b>Martin Lassacher</b>	Trachtenmusikkapelle Lessach
• <b>Florian Lederer</b>	Historische Anton Wallner-Schützenmusikkapelle Krimml

• <b>Melanie Lerchner</b>	Musikkapelle St. Andrä/Lg.
• <b>Stefanie Naglmayr</b>	Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein
• <b>Andreas Oberascher</b>	Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun
• <b>Julia Perc</b>	Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein
• <b>Thomas Piendl</b>	Dorfmusik Wölting
• <b>Jonas Prodingner</b>	Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Sbg.
• <b>Lukas Rauchenschwandtner</b>	Trachtenmusikkapelle Straßwalchen
• <b>Wolfgang Reiter</b>	Trachtenmusikkapelle Altenmarkt
• <b>Lukas Rettenbacher</b>	Trachtenmusikkapelle Puch
• <b>Alexander Sams</b>	Ortsmusikkapelle Strobl
• <b>Sophie Schösser</b>	Trachtenmusikkapelle Fusch/Glstr.
• <b>Christina Steiner</b>	Trachtenmusikkapelle Hollersbach
• <b>Thomas Steiner</b>	Trachtenmusikkapelle Piesendorf
• <b>Julian Stöckl</b>	Trachtenmusikkapelle Hollersbach
• <b>Tobias Stöger</b>	Trachtenmusikkapelle Bürmoos
• <b>Simon Wallner</b>	Trachtenmusikkapelle Fusch/Glstr.
• <b>Viktoria Zitz</b>	Musikkapelle St. Andrä/Lg.
• <b>Andreas Züger</b>	Bürgerkorpskapelle Hallein



# Tätigkeitsbericht 2020

Im Nachfolgenden darf ich den Tätigkeitsbericht über die Arbeit im Jugendbereich des Salzburger Blasmusikverbandes für das Jahr 2020 präsentieren.

## Leistungsabzeichen

Junior	Bronze	Silber	Gold	Gesamt
48	290	171	36	545

Der Großteil der Prüfungen wurde über das Musikum abgewickelt!



### Absolventinnen und Absolventen des Leistungsabzeichens JMLA in Gold

Name / Vorname	Instrument	Musikverein	Musikum / SBV	Name / Vorname	Instrument	Musikverein	Musikum / SBV
<b>Bechmann Lara Sophie</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Maxglan	Musikum	<b>Kohlbacher Michael</b>	Posaune	Trachtenmusikkapelle Berndorf	Musikum
<b>Buchholzer Ralph</b>	Tuba	Bürgermusik Mittersill	Musikum	<b>Kohlbacher Sofie</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern	Musikum
<b>Daveloose Luca</b>	Saxophon	Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden	Musikum	<b>Loschek Kristina</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Werfen	SBV
<b>Doppler Reinhard</b>	Klarinette	Musikkapelle Anthering	SBV	<b>Maderegger Melanie</b>	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Neumarkt a. W.	Musikum
<b>Eder Magdalena</b>	Horn	Trachtenmusikkapelle Eugendorf	Musikum	<b>Moser-Schwaiger Marie</b>	Trompete	Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg	SBV
<b>Egger Julia</b>	Trompete	Trachtenmusikkapelle Rauris	Musikum	<b>Naglmayr Anna</b>	Horn	Trachtenmusikkapelle Goldegg	SBV
<b>Ernstbrunner Kristina</b>	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Oberalm	Musikum	<b>Pabinger Christina</b>	Querflöte	Ortsmusikkapelle Elixhausen	SBV
<b>Fleischmann Elena</b>	Oboe	Trachtenmusikkapelle Goldegg	Musikum	<b>Raß Sabrina</b>	Horn	Trachtenmusikkapelle Großarl	Musikum
<b>Frauenschuh Theresa</b>	Querflöte	Ortsmusikkapelle Elixhausen	Musikum	<b>Rohrmoser Alexandra</b>	Oboe	Trachtenmusikkapelle Großarl	Musikum
<b>Fröhlich Nicole</b>	Horn	Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden	SBV	<b>Sandmayr Fabian</b>	Querflöte	Stadtmusikkapelle Seekirchen	Musikum
<b>Gimpl Johanna</b>	Saxophon	Musikkapelle Kuchl	Musikum	<b>Scherthanner Anna</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Maishofen	SBV
<b>Gschwandtl Georg</b>	Flügelhorn	Musikkapelle Maria Alm	Musikum	<b>Schöndorfer Patricia</b>	Oboe	Trachtenmusikkapelle Hof	Musikum
<b>Gschwandtl Klara</b>	Querflöte	Musikkapelle Maria Alm	Musikum	<b>Schörghofer Lisa</b>	Klarinette	Steinhaueremusikkapelle Adnet	Musikum
<b>Gugerbauer Bastian</b>	Posaune	Stadtkapelle Oberndorf	SBV	<b>Sergi Sophia</b>	Trompete	Kameradschaftsmusikk. Bad Hofgastein	Musikum
<b>Hofer Magdalena</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Filzmoos	Musikum	<b>Steinberger Katharina</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Scheffau	Musikum
<b>Höllwerth Brigitte</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Niedersill	Musikum	<b>Steiner Bernhard</b>	Saxophon	Trachtenmusikkapelle Golling	Musikum
<b>Junger Silvio</b>	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Nußdorf a. H.	Musikum	<b>Thalmayr Bernhard</b>	Klarinette	Musikkapelle Anthering	Musikum
<b>Keuschnigg Florian</b>	Posaune	Trachtenmusikkapelle Oberalm	Musikum	<b>Weng Annabella</b>	Querflöte	Trachtenmusikkapelle St. Martin/ Tgb.	Musikum

## Jungmusikerseminare Ursprung / Elixhausen bzw. Orchester-camp

Leider mussten 2020 die beliebten Jungmusikerseminare abgesagt werden. Wir blicken positiv in die Zukunft und freuen uns auf viele Teilnehmer\*innen bei den Jungmusikerseminaren 2021!

Erfreulicherweise konnte das Orchester-camp – unter strengen COVID Schutzmaßnahmen – durchgeführt werden! 47 Teilnehmer\*innen aus dem ganzen Bundesland verbrachten fünf intensive Tage in Fusch an der Glocknerstraße. Die musikalische Gesamtleitung hatte erstmals unser neuer Landeskapellmeister Roman Gruber inne. Für 2021 gibt es für das Orchester-camp kleine Adaptierungen – nähere Infos folgen – wir freuen uns wieder auf viele Anmeldungen!



## Philharmonikerprojekt

Auch das Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker mit jungen Blasmusiktalenten im Rahmen der Salzburger Festspiele konnte leider 2020 nicht stattfinden.

**Aktueller Termin 2021: 20. - 22. August**



## Musik in kleinen Gruppen

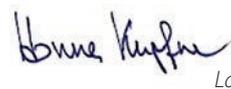
Normalerweise sollte der beliebte Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ unser Höhepunkt werden ... leider kam alles anders. Nach mehrmaliger Verschiebung mussten auch sämtliche Ersatztermine, sozusagen in letzter Sekunde, abgesagt werden.

Trotzdem gilt mein Dank allen Ensembleleiter\*innen, die ihre Ensembles durch die Verschiebungen mehrmals „vertrösten“ bzw. jeweils neu motivieren und vorbereiten mussten.

Wir können nur auf baldige Besserung der gegenwärtigen Situation hoffen, damit 2021 wieder mehr möglich sein wird!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Team, bestehend aus meiner Stellvertreterin Maria Steinböck sowie den Bezirksjugendreferent\*innen herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken!

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Spaß mit der Musik und verbleibe mit besten Grüßen!

 Hannes Kupfner  
Landesjugendreferent

Konzert Orchestercamp



Probe Orchestercamp



# Tätigkeitsbericht Medienreferat

Das Aufgabenfeld des Landesmedienreferats reicht von der Erstellung der eigenen Verbandszeitung „Salzburg Klänge“ über die Versorgung von anderen Kultur- und Musikmedien wie die „Österreichische Blasmusik“ oder die „Salzburger Volkskultur“ bis hin zur medialen Betreuung und Erstellung von Pressemitteilungen bei größeren Veranstaltungen und Neuigkeiten rund um den Salzburger Blasmusikverband. Vor allem das letzte Jahr war geprägt von Stillstand in der Blasmusik, unterbrochen von einzelnen, aufkeimenden Hoffnungsschimmern zur Rückkehr ins gewohnte Blasmusikleben. Umso dankbarer sind wir euch für eure Beiträge, Berichte und Fotos, die ihr uns auch in der Krisenzeit zur Verfügung gestellt habt. Sie geben nämlich exklusive Einblicke in eure Vereinsarbeit und sind zugleich auch Ansporn für andere, neue Ideen zu sammeln und Projekte umzusetzen.

Die zweimal jährlich erscheinenden Salzburg Klänge sind nicht nur eine Zeitung zum Durchblättern, sondern auch ein Dokument dessen, was die Salzburger Musikkapellen und ihre Musikerinnen und Musiker im jeweils abgelaufenen Halbjahr geleistet haben. Deshalb sind wir besonders stolz, dass auch trotz der Corona-Pandemie und all den damit verbundenen Einschränkungen im Dezember 2020 eine (abgespeckte) Ausgabe der Salzburg Klänge erscheinen konnte. Auch die monatliche Berichterstattung im bundesweiten Magazin „Österreichische Blasmusik“ konnten wir im Krisenjahr trotz zahlreicher Entbehrungen aufrecht erhalten. Die Zusammenarbeit mit dem Magazin, das eine Plattform für alle Blasmusikkapellen schafft, funktioniert auch dank eurer Unterstützung und dank eurer vielen Einsendungen sehr gut. Hier gibt es monatlich die Möglichkeit, über eure Vereinsaktivitäten zu berichten, worauf wir an dieser Stelle nochmals hinweisen möchten.

Abseits der Corona-Thematik durften wir uns beispielsweise dank der guten Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Zeitungen immer wieder über Berichter-



stattungen über die Salzburger Blasmusik freuen – nämlich über Berichte zu Marsch- und Konzertwertungen, zu Jugendwettbewerben, zum Symposium des SBV oder auch zur letzten Generalversammlung mit Neuwahl des Landeskapellmeisters. Die mediale Präsenz der Salzburger Blasmusik zu stärken, ist eine unserer Kernaufgaben, der wir uns gerne weiterhin widmen. Hier ist aber auch festzuhalten, dass persönliche Kontakte von Musikkapellen zu einzelnen Redaktionen oder Medienunternehmen enorm wertvoll sind und diese Kanäle unbedingt weiter gepflegt werden sollen, um eine regionale Berichterstattung aufrecht zu halten.

Abschließend sind noch Worte des Dankes angebracht:

- bei meiner Stellvertreterin Karina Eppenschwandtner für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die laufende Unterstützung
- bei allen aktiven Bezirksmedienreferenten für ihre wertvolle Arbeit
- beim Vorstand des Salzburger Blasmusikverbandes für die gute Kooperation im Team
- bei allen Einsendern für eure Beiträge über das ganze Jahr

Alexander Holzmann  
Landesmedienreferent



Info

Berichte (max. 1.500 Zeichen)  
mit Bildern können jederzeit an  
presse@blasmusik-salzburg.at  
übermittelt werden.



Die Trachtenmusik Kapelle Neumarkt bei der Wertung in Elixhausen.

Kassabericht	2018		2019		2020	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<b>Allgemeine Verbandsarbeit</b> Verbandsführung, Ehrungswesen, Zeitschrift „kultur.gut“, Entschädigungen für Funktionäre, Sitzungen und Besprechungen, EDV und Bürobedarf, ÖBV-Veranstaltungen	55.232,66	76.666,56	53.709,50	53.654,29	55.377,29	56.928,94
<b>Besondere Verbandsarbeit</b> Zeitschrift „Salzburg Klänge“, Entsendung von Musikkapellen zu überregionalen Veranstaltungen und Wettbewerben	14.900,00	8.596,34	13.450,94	12.606,42	0,00	1.752,71
<b>Fortbildung und Projekte</b> Jungmusikerseminare, Orchester Camp, Holz-, Blech-, Schlagwerkseminar, Kapellmeister Aus- und Weiterbildung, Stabführer Aus- und Weiterbildung, Aus- und Weiterbildung im Jugendbereich, JMLA, Konzertwertung, Marschwertung, Musik in kleinen Gruppen, JBO-Wettbewerb, Landesblasorchester, Blasmusikpreis	209.393,40	192.063,51	208.609,74	207.178,07	305.947,30	145.691,89
<b>Sonstiges und Durchlaufgebarung</b> AKM-Beiträge, Förderung Bezirksverbände, Weiterleitungen Förderungen aus dem Salzburger Tourismus-Förderungsfonds an Bezirksverbände, diverse Umbuchungen	121.088,41	121.088,41	190.394,75	190.394,75	152.815,60	152.815,60
<b>Summen</b>	<b>400.614,47</b>	<b>398.414,82</b>	<b>466.163,99</b>	<b>463.824,53</b>	<b>514.140,19</b>	<b>357.189,14</b>
<b>Stand am Jahresanfang</b>		<b>10.257,36</b>		<b>12.457,01</b>		<b>14.796,47</b>
plus Einnahmen		400.614,47		466.163,99		514.140,19
minus Ausgaben		-398.414,82		-463.824,53		-357.189,14
<b>Stand am Jahresende</b>		<b>12.457,01</b>		<b>14.796,47</b>		<b>171.747,52</b>



Bauernmusik St. Johann

Erhaltene Förderungen		2018	2019	2020
Land Salzburg	Verbandsarbeit	39.900,00	38.200,00	38.200,00
Land Salzburg	Fortbildung	125.800,00	128.000,00	135.000,00
Land Salzburg	Projekte	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Land Salzburg	Bezirksverbände	24.000,00	26.800,00	26.800,00
Land Salzburg	Kapellmeister-Fortbildung	27.200,00	30.000,00	30.000,00
Land Salzburg	Blasorchesterleitung Universität Mozarteum	0,00	60.000,00	60.000,00
STFF		25.000,00	30.000,00	30.000,00
<b>Summe</b>		<b>256.900,00</b>	<b>328.000,00</b>	<b>335.000,00</b>
	in % der Einnahmen	64,13%	70,36%	65,16%

Anmerkung zum Kassastand per 31.12.2020: Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten leider viele Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2020 abgesagt werden. Die freien Mittel aus dem Bereich „Fortbildung und Projekte 2020“ in Höhe von ca. Euro 160.000,- wurden deshalb der Umsetzung diverser zusätzlicher Projekte des SBV für die Jahre 2021 und 2022 gewidmet!



# „Blasmusik strömt – Blasmusik streamt“

## Einladung zum **Online-Jahrtag** des Salzburger Blasmusikverbandes

- Samstag, 10. April 2021
- Würdigung von Preisträgern und Absolvent\*innen:
  - Blasmusikpreise
  - Goldene Leistungsabzeichen
  - Kapellmeisterprüfungen
  - Stabführer-Prüfungen
  - Kompositionswettbewerb
- Grußworte von
  - LH Wilfried Haslauer
  - LH-Stv. Heinrich Schellhorn
  - ÖBV-Präsident Erich Riegler
- Bekanntgabe Wahlergebnis und Ehrung verdienter Funktionäre
- Und weitere spannende Überraschungen ...
- Sei auch du dabei beim 1. Online-Jahrtag des Salzburger Blasmusikverbandes – Sa. 10. April 2021 im Live-Stream